

14. Dez. 2006

## ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Belakowitsch–Jenewein, Kolleginnen und Kollegen  
an die Bundesministerin für Inneres  
betreffend Tätigkeitsnachweis der Exekutive am Suchtgiftsektor

Der nunmehr veröffentlichte „Bericht zur Drogensituation 2006“ (Berichtsjahr: 2005) des Österreichischen Bundesinstitutes für Gesundheitswesen zeigt nicht nur einen Anstieg an Drogentoten, sondern auch ein Sinken des Durchschnittsalters derselben.

Des Weiteren wurde ein Anstieg an Drogenkonsumenten, besonders in der Altersgruppe 15 – 25 Jahre, festgestellt. Dies läßt darauf schließen, daß neben den Drogenkonsumenten auch die Zahl der „Dealer“ zugenommen hat.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Inneres folgende

### Anfrage:

1. Wie viele Exekutivbeamte gab es mit Stichtag 1.12.2006 in Österreich?
2. Wie viele Exekutivbeamte entfielen damit auf jedes einzelne Bundesland?
3. Wie viele Exekutivbeamte gab es mit Stichtag 1.12.2005 in Österreich?
4. Wie viele Exekutivbeamte standen mit Stichtag 1.12.2006 zur Bekämpfung der Suchtmittelkriminalität zur Verfügung?
5. Wie teilten sich diese Exekutivbeamten auf die einzelnen Bundesländer auf?
4. Wie viele Exekutivbeamte standen mit Stichtag 1.12.2005 zur Bekämpfung der Suchtmittelkriminalität zur Verfügung?
5. Wie teilten sich diese Exekutivbeamten auf die einzelnen Bundesländer auf?
6. Welche Maßnahmen wurden in der Bekämpfung der Suchtmittelkriminalität ergriffen?
7. Welche Maßnahmen werden künftig angesichts dieses Berichtes in der Bekämpfung der Suchtmittelkriminalität ergriffen?
8. Wie viele Exekutivbeamte werden künftig angesichts dieses Berichtes zur Bekämpfung der Suchtmittelkriminalität zur Verfügung stehen?
9. Wie viele Exekutivbeamte werden künftig angesichts dieses Berichtes zur Bekämpfung der Suchtmittelkriminalität den einzelnen Bundesländern zur Verfügung stehen?

Wien, am 14. Dezember 2006

The image shows three handwritten signatures in black ink. The signature on the left is the most prominent and appears to be 'Dr. Belakowitsch-Jenewein'. The middle signature is smaller and less legible. The signature on the right is also smaller and less legible. The signatures are written over the bottom of the page, partially overlapping the list of questions.